

Neuer Asphalt für Saasaer Straße

Ab Montag ist der Abschnitt der Saasaer Straße in Eisenberg zwischen Am Kirschacker und Biberacher Straße wieder befahrbar. Dann wird auch die Zufahrt zu den Garagen wieder freigegeben.

Von Julia Schäfer

Eisenberg. Momentan ist es mit der Ruhe in der Saasaer Straße vorbei: Gestern haben Mitarbeiter der Naumburger Bauunion aus Mertendorf zwischen den Straßen Am Kirschacker und Biberacher Straße eine rund 14 Zentimeter hohe Asphalttragschicht eingebaut. Am Freitag folgt dann noch die Deckschicht.

Am Montag, 1. Juni, sollen dieser Abschnitt und die Einmündung Am Kirschacker für den Verkehr freigegeben werden. Übrigens nicht nur in eine Richtung, wie einige Eisenberger vermuteten. „Ich bin gefragt worden, ob die Saasaer Straße zur Einbahnstraße wird. Die Straße ist jetzt zwar schmaler als zuvor, wird aber weiterhin in beide Richtungen befahrbar sein“, erklärte Bürgermeister Ingo Lippert (SPD).



In der Saasaer Straße in Eisenberg wird eine neue Asphalttragschicht eingebaut.
Foto: Julia Schäfer

Bereits einen Tag später, am 2. Juni, soll es mit dem Abschnitt Biberacher Straße bis Gartenweg weitergehen. Bis Ende Oktober werde dieser Abschnitt gesperrt, teilt die Stadtverwaltung mit. Auch hier würden Gas- und Trinkwasserleitung sowie der Abwasserkanal erneuert, bevor der Straßenbau beginnt.

Im Auftrag der Stadt werden die Fahrbahn, die Gehwege, die Nebenanlagen und die Beleuchtung neu gemacht. Die Gesamtauftragssumme beträgt rund 1,3

Millionen Euro, davon trägt Eisenberg 765 800 Euro. Der Stadt wurden Fördermittel vom Land Thüringen für den kommunalen Straßenbau bewilligt.

Die Stadt bemühe sich, auch ab Juni Umleitungsstrecken und Parkplätze für Anlieger einzurichten. Es sei jedoch mit Einschränkungen zu rechnen, sagte Lippert. Sportplatz, Freibad und Fitnessstudio seien über eine Zufahrt zu erreichen. Auch werde der Parkplatz am Stadion wieder freigegeben.